

MITTEILUNG NR.  
09/2026

ORT, DATUM  
Heilbronn, 01.04.2026

KONTAKTPERSON  
Thomas Rauh

KONTAKT  
07131 88795-429

## Neues Wahrzeichen auf dem Experimenta-Platz

**Pop Art trifft auf Wissenschaft: Eine ikonische SUPER-Skulptur der iranischen Exilkünstlerin Fogh Oloadeh zielt ab sofort den Experimenta-Platz. Das Kunstwerk ist eine Hommage an die berühmte LOVE-Skulptur des Künstlers Robert Indiana und soll sich zum beliebten Selfie-Hotspot in Heilbronn entwickeln.**

Paukenschlag am Neckar: Mit der SUPER-Skulptur der iranischen Bildhauerin Fogh Oloadeh hat die experimenta ein ikonisches Werk geschenkt bekommen, das nicht nur in Kunstkreisen für Aufsehen sorgt. Die Nachwuchskünstlerin erzielte Ende letzten Jahres internationale Bekanntheit, als ihre SHIT-Skulptur beim Auktionshaus Sotheby's in Hongkong für 1,2 Millionen Hongkong-Dollar versteigert worden ist. Fogh Oloadeh lebt seit 2022 im Exil in Neckartaiflingen und besucht seitdem regelmäßig die experimenta, um die Wunder der Welt zu entdecken und Inspiration für ihre aufsehenerregenden Werke zu finden. Mit der Schenkung der SUPER-Skulptur will Fogh Oloadeh die Arbeit der experimenta würdigen und ein Zeichen setzen. „In diesen wilden Zeiten ist Wissenschaftskommunikation wichtiger denn je. Mit meiner Skulptur möchte ich Wissenschaft als SUPER-Kraft in den Fokus rücken und den Menschen Mut machen“, sagte Oloadeh bei der Übergabe an experimenta-Geschäftsführer Nico Wiest.

### Run auf Experimenta-Platz erwartet

Die SUPER-Skulptur bezeichnet Fogh Oloadeh als „künstlerischen Return“ auf die berühmten LOVE-Skulpturen des US-amerikanischen Künstlers Robert Indiana. Diese sind weltweit in mehr als 80 Städten aufgestellt und locken zahlreiche Schaulustige an. Diesen Effekt versprechen sich nun auch die experimenta und die Stadt Heilbronn mit ihrem Unikat. Das Science Center und die Kommune sind davon überzeugt, die SUPER-Skulptur ist eine Attraktion und wird Touristen aus aller Herren Länder in die Käthchenstadt locken. Frei nach dem Motto: Wer möchte schon Liebe, wenn es Super gibt!

### Imposanter Schriftzug trotz Vandalismus

Die zweizeilige SUPER-Skulptur im Pop Art-Stil beeindruckt durch ihre Dimensionen: In der Höhe misst sie rund 2,80 Meter und spannt an ihrer breitesten Stelle die Buchstaben S, U, P auf 4,00 Meter. Festverankert im Boden des Experimenta-Platzes ist die rund 1,04 Tonnen schwere Skulptur gut gegen Diebstahl geschützt. Dank einer speziellen Beschichtung ist ein Beschmierern der Buchstaben nicht möglich. Das neuartige „Shake off-Verfahren“ stammt von der britischen Firma „Don't rip me off“ mit Sitz in Stoke-on Trent. Dafür werden

getrocknetes Schilfgras und Kaffeeextrakt in einem geheimen Produktionsprozess vermengt, gepresst und anschließend pulverisiert. Danach kommt ein sogenannter „Pigmentometer“ zum Einsatz, der dem Schutzlack die Farbe entzieht, sodass dieser ohne Farbtrübung aufgetragen werden kann. Die SUPER-Skulptur ist weltweit das erste Kunstwerk, bei dem der neue Schutzlack zum Einsatz kommt.

\*\*\*

Diese Meldung ist ein Aprilscherz

\*\*\*

\*\*\*

#### **Pressekontakt**

Thomas Rauh  
Pressesprecher  
thomas.rauh@experimenta.science  
Tel. 07131.88795-429